

Wolfsburg 1. Lauf der Saison 2019/2020

So, da war es wieder. Plötzlich und unerwartet fand der Erste Lauf der DTSW Nord in Wolfsburg statt.

Die kürzeste Strecke der Saison, also ein Stadt Kurs, wollte bezwungen werden.

Leider stellte sich im Vorfeld heraus, dass wohl einige Fahrer nicht anwesend sein konnten. Teils Urlaub, oder krankheitsbedingt meldeten sich nur 10 Fahrer. So auch der Starke Tempel, nur mit der Hälfte der üblichen Besetzung war der Tempel am Samstag vertreten.

Das spiegelte sich auch am Freitag wieder. Fränk (außer den Wolfsburgern Wolle, Olli und Norbert) war damit Einzelkämpfer an der Bahn. Gripp drauffahren erwies sich als sehr müßig.

Dennoch war der Spaß da, vor allem, als die Nachricht von den Ostfriesen eintraf. Diese Langstrecken erprobten Jungs schossen diesmal den Vogel ab. Startzeit in Ostfriesland 13.15 Uhr Ankunft 20.00 Uhr !!!

Damit „NEUER REKORD“

Nichts desto trotz wurde dann noch versucht etwas Gripp für Samstag zu erzeugen.

Am Samstag waren dann alle da und es wurde fleißig trainiert, wobei der Gripp immer noch nicht berauschend war. Joachim testete seinen neuen Mazda und pünktlich zum Qualifying bekam Holger die Nachricht, dass sein neues Auto (Backstein) geliefert wurde, allerdings natürlich zu Hause.

Also Wagen-Abnahme Klasse 1. Keine Beanstandungen, nur Fränk stellte fest: Mist, ich hab die falschen Reifen drauf ! Zu Spät.

Zum Rennen konnten wir jeweils eine Gruppe Klasse 1a und eine Gruppe 1b zusammenstellen.

In der 1b entbrannte ein Zweikampf zwischen dem schnellen Z4 von Joachim und Heimascari Wolle.

Strotti hatte etwas das Nachsehen und Fränk (wie sich herausstellte mit Rechts 47iger und Links 50iger Reifen) hatte keine Chance. Also knapp vor Wolle holte sich Joachim den Sieg.

Klasse 1a war die Spielwiese von Sascha. Er pflügte nur so durch das Feld mit seiner neuen C7 und gewann souverän mit 13 Runden Vorsprung. Zwischen Stephan und Holger entbrannte dahinter ein harter Zweikampf, den Stephan knapp für sich entscheiden konnte. Olli wurde unbelästigt zweiter.

Wagenabnahme Klasse 2 , ebenfalls ohne Beanstandungen und diesmal Fränk mit richtigen Reifen ☺

Das Qualifying ist in Wolfsburg immer eine Herausforderung, gefühlt hat man nur eine schnelle Runde. Besonders schwierig, wenn der Gripp nicht wirklich da ist und dann mit den Klasse 2 Boliden.

Joachim entschied die Qualy mit seinem neuen Mazda für sich, vor Sascha und Strotti.

Auf zum Rennen. Mit Heulboje Norbert, also sein Auto, das Getriebe verursachte Geräusche, die hart an der Schmerzgrenze lagen.

Der Gripp wurde zwar besser, aber doch sehr unterschiedlich zwischen den Spuren, was anscheinend für Sascha und Strotti nicht sonderlich hindernd war. Die Beiden fackelten ein Feuerwerk auf der Bahn ab, welches letztendlich Sascha mit einer Runde Vorsprung vor Strotti für sich entschied.

13 Runden dahinter erst Fränk, der sich mit Joachim und Olli (tolles LMP Fahrzeug!) ein spannendes Rennen um Platz 3 lieferte.

Schlussendlich souveräner Tagessieger Sascha, aber die Ergebnisse, bzw. Rundenzeiten zeigen auch, dass es noch spannend wird in der laufenden Saison.

Das nächste Mal in Ardorf auf der längsten Bahn im Norden.

Damit ihr wisst was Bescheid is.

Fränk